

Umlagerung vom Altteicher Moor an die Bundesstraße 156

Schlagwörter: **Moor**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Weißkeiβel

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Umlagerung des Altteicher Moors an die B156
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Das unter Naturschutz stehende Altteicher Moor hatte eine Fläche von 130 Hektar und enthielt 400.000 Kubikmeter Badetorf, der zur Heilbehandlung in Bad Muskau angewendet wurde. Der Beich des Moores war zur Braunkohlegewinnung vorgesehen. Im Jahr 2007 begann die Umlagerung von 30.000 Kubikmetern Torf per LKW an einen neuen Standort neben der Bundesstraße 156. Dort wurde es in zwei abgedichtete Becken abgelagert und muss ständig feucht gehalten werden. Der Torf wird weiterhin für den Kurbetrieb in Bad Muskau verwendet.

Datierung:

- 2007/08

Quellen/Literaturangaben:

- Das Moor wackelt | Sächsische.de. URL: <https://www.saechsische.de/plus/das-moor-wackelt-1050695.html> (14.09.2023).
- Altteicher Moor wird verlegt | Sächsische.de. URL: <https://www.saechsische.de/plus/altteicher-moor-wird-verlegt-1707152.html> (14.09.2023).

Bauherr / Auftraggeber:

- Vattenfall

Umlagerung vom Altteicher Moor an die Bundesstraße 156

Schlagwörter: Moor

Straße / Hausnummer: Bundesstraße 156

Ort: Weißkeiβel

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 8,43 N: 14° 40 23,4 O / 51,46901°N: 14,67317°O

Koordinate UTM: 33.477.298,33 m: 5.702.033,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.477.425,50 m: 5.703.869,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Umlagerung vom Altteicher Moor an die Bundesstraße 156“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700202> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

